

Presseinformation

Seite 1 / 3

Biotechnologie verfolgt weiter den Trend nach oben
Top-Fonds April 2015: DWS Biotech (DE0009769976)

Stuttgart/Weinstadt, 05.05.2015 - Eigenständig recherchieren, das beste Finanzprodukt finden und dann zu günstigen Konditionen kaufen - so machen es die Kunden des Finanzvermittlers AVL. Sie sind informiert, behalten die Entwicklungen der Branche im Blick und prüfen Angebote auf Herz und Nieren. Zu beobachten, wo sie investieren, kann Trends am Markt aufzeigen.

Der DWS Biotech (ISIN DE0009769976) erreichte im vergangenen Monat bei der AVL Finanzvermittlung das größte positive Saldo (Zugang minus Abgang) und sichert sich damit den Titel Top-Fonds des Monats April 2015. Wie im Vormonat ist erneut ein Fonds aus dem Biotechnologie-Sektor der Favorit bei den Anlegern und beweist einmal mehr, dass diese Branche den Trend nach oben verfolgt.

Fondsmanager- und Verwaltungsgesellschaft des DWS Biotech ist die Deutsche Asset & Wealth Management Investment GmbH (DeAWM), die seit nun 10 Jahren Dr. Noushin Turner als Fondsmanager eingesetzt hat. Konzipiert ist der Fonds für risikoorientierte Anleger, die eine ertragsstarke Anlageform suchen, um Ihre Ertragschancen gezielt zu verbessern.

Mehr als 20 Prozent Wertzuwachs seit Jahresbeginn

Der zur Kategorie „Aktienfonds Biotechnologie“ gehörende DWS Biotech wurde am 16.08.1999 aufgelegt und kann seitdem eine Wertentwicklung von über 345 Prozent verzeichnen - im laufenden Jahr sind es bereits über 20 Prozent. Die Währung des Fonds ist Euro. Das Geschäftsjahr endet für den Fonds am 30.09.2015.

Der DWS Biotech investiert 88 Prozent, also den größten Teil seines Vermögens in Aktien von Biotechnologieunternehmen mit dem geografischen Schwerpunkt auf den USA. Die Top Holdings sind dabei Biogen (9,8%), Celgene (7,5%) und Gilead Sciences (6,6%). Das restliche Vermögen des Fonds wird in ausgewählte Aktien der Bereiche Pharma und Medizintechnik investiert. Insgesamt investiert der Fonds 96,2 Prozent seines Vermögens in Aktien von Unternehmen in den USA, die restlichen 3,8 Prozent sind in Aktien von Unternehmen in Irland, Großbritannien, Niederlande, Belgien, Schweiz und Australien investiert.

Mit einem Ausgabeaufschlag von 5 Prozent kann der DWS Biotech bei Banken und Sparkassen erworben werden. „AVL Finanzvermittlung bietet Ihnen diesen sowie 19.500 weitere Fonds mit 100 Prozent Rabatt auf den Ausgabeaufschlag an.“, so Uwe Lange, Gründer und Geschäftsführer von AVL. „Sie erhalten bei uns auf jeden Fonds den Prozentsatz des Ausgabeaufschlags in Form eines Rabatts, den auch AVL erhält. Damit können wir für unsere Kunden eine Maximal-Rabatt-Garantie aussprechen.“

Mehr Infos zum DWS Biotech

<http://www.avl-investmentfonds.de/fondssuche/DE0009769976>

Wissen, wo Anleger Chancen sehen. Im April 2015 verzeichneten diese Fonds das größte positive Saldo (Zugang minus Abgang) bei AVL.

1. DWS Biotech

Aktienfonds, der sein Vermögen primär in amerikanische Biotechnologieunternehmen investiert.
ISIN DE0009769976

2. Edmond de Rothschild China A

Fonds, der in chinesische Aktien investiert, die in China und Hongkong notiert sind, sowie in Wertpapiere nicht chinesischer Unternehmen, die den Großteil ihrer Gewinne in China erwirtschaften.
ISIN FR0010479923

3. Parvest Equity Russia Opportunities C

Aktienfonds, der in russische Unternehmen und/oder Unternehmen, die in Russland tätig sind, sowie in Wertpapiere die nicht im Index MSCI Russia 10/40 (NR) enthalten sind, investieren kann.
ISIN LU0265268689

Über AVL

AVL Finanzvermittlung e.K., 1997 als kleines Startup Unternehmen gegründet, hat sich heute mit über 42.000 Kunden als bundesweit führender unabhängiger Vermittler von Produkten mit Investmentansatz etabliert. Beim Kauf von Fondsanteilen gewährt AVL bei über 19.000 Fonds Rabatte von 100 % auf den Ausgabeaufschlag.

Zur Sicherheit für die AVL-Kunden gibt es die AVL Maximal-Fonds-Rabattgarantie: "Der AVL Kunde kann beim Fondskauf sicher sein, dass AVL zu 100 % auf alle Abschlussprovisionen verzichtet." Sollte AVL bei einzelnen Fonds nicht die volle Abschlussprovision erhalten, gibt AVL exakt den Anteil als Rabatt weiter, den AVL erhält. Dies kann der Kunde ganz einfach in der AVL-Rabattabfrage online prüfen.

Da die Anteile ohne Transaktionskosten ge- und verkauft werden können, ist der Fondshandel zum Nulltarif möglich. Auch bei Riester- und Basisrenten-Produkten sowie Lebens- und Rentenversicherungen auf Fondsbasis verzichtet AVL komplett auf ihre Abschlussprovisionen. Bei Beteiligungen und geschlossenen Fonds erfolgt eine Rabattierung von bis zu 100 % des Agios, sowie zusätzlich von bis zu 8,6% der Zeichnungssumme. Darüber hinaus ist eine kostenlose Depotführung ab dem ersten Euro möglich. Durch AVL entstehen niemals zusätzliche Kosten, denn das Unternehmen finanziert sich ausschließlich über einen Teil der Verwaltungsgebühr der jeweiligen Fonds, welche sich durch die Vermittlung nicht erhöht.

Trotz günstiger Konditionen wird auch der Servicegedanke groß geschrieben: Neben einer weitreichenden Kundenbetreuung und Unterstützung bei Formalitäten steht dem Anleger im AVL Kundenlogin kostenlos eine plattform- und produktübergreifende Vermögensübersicht zur Verfügung. Ganz im Anlegerinteresse steht auch die erfolgreiche Klage von AVL, mit der das Provisionsabgabeverbot bei Versicherungsprodukten gekippt wurde.